

Ressort: Technik

Feministin Laurie Penny sieht sich im Internet von Trollen bedroht

London, 26.09.2018, 13:59 Uhr

GDN - Die britische Autorin und Feministin Laurie Penny sieht sich im Internet von Trollen bedroht. "Es gibt da draußen Leute, die nicht wollen, dass Frauen, Homosexuelle, Transsexuelle oder queere Menschen ihre Geschichten in der Öffentlichkeit erzählen", sagte Penny dem "Zeitmagazin".

Je wichtiger der Netzfeminismus werde, desto gehässiger seien die Reaktionen. Sie habe sogar schon Morddrohungen erhalten. Zu manchen kontroversen Themen äußere sie sich daher nicht mehr. Penny wurde mit ihrem Buch "Fleischmarkt" bekannt, in dem sie die These vertritt, Frauen beuteten sich durch ihren Schlankeitswahn selbst aus.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-112458/feministin-laurie-penny-sieht-sich-im-internet-von-trollen-bedroht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com